



DAN BROWN

INFERNO

LÜBBE

THRILLER

Halbjahresfinanzbericht
01. April - 30. September 2013
Bastei Lübbe AG
Köln

Inhaltsangabe

Zwischenlagebericht	3
Zwischenabschluss	10
Bilanz	11
Gesamtergebnisrechnung	13
Eigenkapitalveränderungsrechnung	15
Kapitalflussrechnung	16
Anhang	18
Impressum und Kontakt	25

Zwischenlagebericht der Bastei Lübbe AG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 zum 30. September 2013

I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit

Die Bastei Lübbe AG (im Folgenden auch „Bastei Lübbe“ genannt) ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit gibt Bastei Lübbe Bücher, Hörbücher, ebooks und digitale Produkte mit belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalt sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Roman- und Rätselheften heraus. Weiterhin gehört zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe die Lizenzierung von Rechten und die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Geschenk-, Deko- und Merchandisingartikeln.

Die operative Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe unterteilt sich in die Segmente **Buch, Nonbook** und **Roman- und Rätselhefte**. Im **Buchbereich** finden sich die Hardcover, Paperback, Taschenbücher, Audiobücher und ebooks wieder. Der Vertriebsweg ist hier der klassische Sortimentsbuchhandel, Bahnhof- und Flughafenbuchhandel und für die digitalen Produkte (Bücher und Audios) auch die entsprechenden Internet-Plattformen. Unter **Nonbook** fallen Merchandisingartikel und Geschenkartikel, letztere werden unter dem Label Räder vertrieben. Der klassische Vertriebsweg ist hier ebenfalls der zuvor genannte, daneben aber auch Möbelhäuser, Papeterien, Geschenkläden etc. Im Bereich der **Roman- und Rätselhefte** finden sich die sogenannten Frauen- sowie die Spannungsromane und die Rätselhefte wieder. Klassischer Vertriebsweg ist hier das Presse-Grosso.

Mit Formwechselbeschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 2013 wurde die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG in die Bastei Lübbe AG umgewandelt. Der Formwechsel wurde am 14. August 2013 im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 79249 eingetragen. Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Umwandlung 10 Mio. Euro, aufgeteilt in 10 Mio. Aktien á 1,00 Euro.

In der ordentlichen Hauptversammlung vom 10. September 2013 wurde beschlossen, das Grundkapital von Bastei Lübbe von 10 Mio. Euro um bis zu 3.300.000,00 Euro auf bis zu 13.300.000,00 Euro durch Ausgabe von bis zu Stück 3.300.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 1,00 Euro je Stückaktie zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Altaktionäre der Bastei Lübbe AG wurde dabei ausgeschlossen. Die Kapitalerhöhung wurde am 4. Oktober 2013 in voller Höhe im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 79249 eingetragen.

Die Aktien der Gesellschaft sind durch Beschluss der Frankfurter Wertpapierbörse vom 7. Oktober 2013 zum regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungspflichten (Prime Standard) in Höhe von 13.300.000 Stückaktien zugelassen worden. Die Erstnotierung erfolgte am 8. Oktober 2013.

II. Rahmenbedingungen

1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft ist im Frühjahr kräftig gewachsen. Nach der witterungsbedingten gedämpften Entwicklung im ersten Quartal sorgten Nachholeffekte im zweiten Quartal für einen Wachstumsschub. Die deutsche Wirtschaft bewegt sich allerdings weiterhin in einem schwierigen europäischen und internationalen Umfeld. Die konjunkturelle Grundtendenz dürfte sich im weiteren Jahresverlauf deshalb nur wenig beschleunigen, verweilt aber im Wachstumsbereich. Das Wachstum im zweiten Quartal wurde vor allem vom privaten Konsum und den Investitionen im Bau getragen. Auch Investitionen in Ausrüstungen scheinen sich weiter stabilisiert zu haben. Der private Konsum bleibt eine Stütze der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Angesichts einer anhaltend guten Verfassung des Arbeitsmarktes bei hohen Einkommenssteigerungen und einem fortgesetzt ruhigen Preisklima zeigen sich die Verbraucher laut dem Konsumklima der GfK in immer besserer Kauflaune.

Die Dynamik der deutschen Wirtschaft ist aber weiterhin durch die europäische Vertrauenskrise und wirtschaftliche Risiken beeinträchtigt. Für das Gesamtjahr 2013 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 % erwartet.

2. Branchenumfeld

Die Stimmung im deutschen Buchhandel ist verhalten positiv. Bis Ende August haben die einschlägigen Vertriebswege im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 0,2 % eingefahren. Im Belletristikbereich, in dem Bastei Lübbe tätig ist, haben sich die Umsätze in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % erhöht, im Kinder- und Jugendbuchbereich um 5 %.

Der Bereich der Romanhefte ist mit -3 % in den ersten neun Monaten des Jahres leicht rückläufig. Der Rätselbereich ist im angegebenen Zeitraum um 0,8 % gestiegen, wobei die Rätsel „Allgemein Großformat“, in denen Bastei Lübbe hauptsächlich tätig ist, um 2,5 % gestiegen sind. Der Bereich der Nonbooks ist im letzten halben Jahr stabil geblieben.

III. Geschäftsverlauf und Ertragslage

1. Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Bastei Lübbe konnte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen erfolgreichen Geschäftsverlauf mit einem deutlichen Umsatz- und Gewinnzuwachs verzeichnen. Der Umsatz ist von 40,6 Mio. Euro auf 56,0 Mio. Euro (+ 37,8 %) und das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,3 Mio. Euro auf 7,5 Mio. Euro (+326 %) gestiegen. Das Ergebnis ist auch durch die Publikation des neuesten Romans von Dan Brown „Inferno“ geprägt.

Bastei Lübbe beschäftigte zum 30. September 2013 308 Mitarbeiter.

Gesamtergebnisrechnung zum 30. September 2013

in T€	1. Halbjahr 2013/14	1. Halbjahr 2012/13	Veränderung
Umsatzerlöse	55.951	40.586	15.365
Bestandsveränderungen	1.161	-2.141	3.302
Sonstige betriebliche Erträge	242	213	29
Materialaufwand	-28.402	-19.374	-9.028
Personalaufwand	-9.353	-7.030	-2.323
Abschreibungen	-830	-632	-198
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11.452	-10.426	-1.026
Beteiligungsergebnis	157	1.062	-905
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	7.474	2.258	5.216
Finanzergebnis	-1.208	-1.178	-30
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6.266	1.080	5.186
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.019	-258	-761
Ergebnis der Periode	5.247	822	4.425
Sonstiges Ergebnis (OCI)	-4	-4	0
Gesamtergebnis	5.243	818	4.425

2. Umsatzentwicklung

Bastei Lübbe erwirtschaftete im Zeitraum 1. April bis 30. September 2013 ein deutliches Wachstum im Umsatz von 37,8 % auf 56,0 Mio. Euro nach 40,6 Mio. Euro im Vorjahr (1. April 2012 bis 30. September 2012). Umsatzzuwächse wurden in allen drei Segmenten (Buch, Nonbook, Roman- und Rätselhefte) erzielt, wobei der Umsatzzuwachs im Bereich des Buches von 32,0 Mio. Euro auf 45,2 Mio. Euro am stärksten ausfiel. Dies ist auch dem neuen Roman von Dan Brown geschuldet. Innerhalb dieses

Bereiches sind die digitalen Umsätze abermals stark angestiegen und belaufen sich auf 6,5 Mio. Euro nach 2,8 Mio. Euro (+232 %) im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Umsätze der einzelnen Segmente teilen sich wie folgt auf:

Segmentumsätze zum 30. September 2013

	1. Halbjahr 2013/14		1. Halbjahr 2012/13		Veränderung in T€
	in T €	in %	in T €	in %	
Buch	45.171	81%	32.017	79%	13.154
- davon Hardcover/Paperback	15.194	27%	7.945	20%	7.249
- davon Taschenbuch	13.819	25%	12.997	32%	822
- davon Audio	4.992	9%	3.323	8%	1.669
- davon Entertainment (digitale Medien)	6.467	12%	2.824	7%	3.643
- davon Kinder- und Jugendbuch	4.678	8%	4.928	12%	-250
- davon Sonstiges	21	0%	0	0%	21
Non Book	5.677	10%	4.428	11%	1.249
Roman- und Rätselhefte	5.103	9%	4.141	10%	962
Gesamt	55.951	100%	40.586	100%	15.365

3. Kostenentwicklung

Der Materialaufwand ist von 19,4 Mio. Euro auf 28,4 Mio. Euro (+ 46,4 %) gestiegen. Die leicht überproportionale Steigerung in Bezug auf die Umsatzentwicklung erklärt sich u.a. aus der planmäßigen Abschreibung von Spitzentiteln.

Der Personalaufwand ist von 7,0 Mio. Euro auf 9,4 Mio. Euro gestiegen. Dies resultiert zum einen aus der Verschmelzung von Räder auf die Bastei Lübbe AG. Die Lohnkosten waren im Vergleichszeitraum nur für drei Monate enthalten. Zum anderen resultiert dies aber auch aus der Einstellung von Mitarbeitern insbesondere im digitalen Bereich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 10,4 Mio. Euro auf 11,5 Mio. Euro gestiegen.

4. Ergebnisentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2013 bis 30. September 2013 wurde ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 7,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Im Vorjahr lag das EBIT bei 2,3 Mio. Euro. Die EBIT-Marge betrug im Berichtszeitraum 13,4 %.

Das Finanzergebnis (insbesondere der Zinsaufwand der Anleihe) liegt unverändert bei -1,2 Mio. Euro.

Das Gesamtergebnis nach Steuern liegt mit 5,2 Mio. Euro über dem Ergebnis des Vorjahres mit 0,8 Mio. Euro.

IV. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Bilanzsumme ist im Berichtszeitraum mit 89,5 Mio. Euro im Vergleich zum 31. März 2013 (89,6 Mio. Euro) nahezu gleich geblieben.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um knapp 5 Mio. Euro von -0,9 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro verbessert.

Vermögenslage

Bilanz zum 30. September 2013

in T€	30.09.2013	31.03.2013	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	19.926	19.574	352
Kurzfristige Vermögenswerte	69.530	70.058	-528
Summe Aktiva	89.456	89.632	-176
Eigenkapital	24.788	26.829	-2.041
Langfristige Verbindlichkeiten	30.131	30.178	-47
Kurzfristige Verbindlichkeiten	34.537	32.625	1.912
Summe Passiva	89.456	89.632	-176

Die Bilanzsumme der Bastei Lübbe AG ist im Vergleich zum 31. März 2013 mit 89,6 Mio. Euro zu 89,5 Mio. Euro zum 30.09.2013 fast gleich geblieben.

Die **langfristigen Vermögenswerte** betragen 19,9 Mio. Euro (31. März 2013: 19,6 Mio. Euro).

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** liegen mit 69,5 Mio. Euro auf dem Niveau zum 31. März 2013 (70,1 Mio. Euro). Die Autorenlizenzen reduzierten sich durch planmäßige Abschreibungen von 25,2 Mio. Euro auf 21,5 Mio. Euro, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 16,9 Mio. Euro auf 20,7 Mio. Euro gestiegen sind.

Das **Eigenkapital** reduzierte sich bedingt durch die Ausschüttung des handelsrechtlichen Jahresergebnisses des Geschäftsjahres 2012/2013 an die Kommanditisten von 26,8 Mio. Euro auf 24,8 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 27,7 % (31. März 2013: 29,9 %).

Die **langfristigen Schulden** sind mit 30,1 Mio. Euro etwa gleich geblieben. In dieser Position ist insbesondere die Anleihe enthalten.

Die **kurzfristigen Schulden** sind von 32,6 Mio. Euro auf 34,6 Mio. Euro gestiegen. Die finanziellen Verbindlichkeiten sind von 9,5 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro gestiegen. Es handelt sich hier insbesondere um eine Erhöhung des Kontokorrentdarlehens von Bastei Lübbe zum Stichtag. Dies wiederum resultiert unter anderem daraus, dass zum Stichtag Autorenlizenzen in einer Größenordnung von ca. 3,7 Mio. Euro gezahlt worden sind. Zudem sind die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von 654 TEuro auf 1,8 Mio. Euro gestiegen.

Finanzlage

Die Finanzlage von Bastei Lübbe hat sich positiv entwickelt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 4,1 Mio. Euro nach -0,9 Mio. Euro im Vorjahr.

V. Chancen- und Risikobericht

Im Verlauf des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2013/2014 sind bezüglich der Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Die Ausführungen im Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 haben weiterhin Gültigkeit.

VI. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Die ordentliche Hauptversammlung am 10. September 2013 von Bastei Lübbe hat beschlossen, das Grundkapital um bis zu 3.300.000,00 Euro auf bis zu 13.300.000,00 Euro durch Ausgabe von bis zu Stück 3.300.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Altaktionäre ist dabei ausgeschlossen worden. Die Kapitalerhöhung wurde am 4. Oktober 2013 in voller Höhe im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 79249 eingetragen. Die Aktien der Gesellschaft sind durch Beschluss der Frankfurter Wertpapierbörse vom 7. Oktober 2013 zum regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungspflichten (Prime Standard) in Höhe von 13.300.000 Stückaktien zugelassen worden. Die Erstnotierung am 8. Oktober 2013 lag mit 7,53 Euro leicht über dem Ausgabekurs von 7,50 Euro pro Aktie.

VII. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

Auch wenn das Konjunkturklima in Deutschland derzeit positiv ist und allgemein aufgrund der guten Verfassung des Arbeitsmarktes von einem positiven Konsumklima ausgegangen wird, bleibt abzuwarten, wie insbesondere die Probleme im Euroraum Deutschland im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 beeinflussen werden.

Das Weihnachtsgeschäft ist für Bastei Lübbe sehr wesentlich. Es bleibt abzuwarten, ob hier die erwarteten Umsätze erzielt werden. Insgesamt geht Bastei Lübbe davon aus, dass sich das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres wie erwartet entwickeln wird.

Insofern beurteilt der Vorstand die Geschäftsaussichten für das Geschäftsjahr 2013/2014 positiv und wird den eingeschlagenen Wachstumskurs und insbesondere den Weg der Digitalisierung und Internationalisierung weiter fortsetzen.

VIII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Köln, den 8. November 2013

Bastei Lübbe AG

Der Vorstand



Thomas Schierack



Klaus Kluge



Felix Rudloff



KEN
FOLLETT

WINTER
DER
WELT

Zwischenabschluss

ROMAN

LÜBB

**BASTEI
LÜBBE**

**Bilanz der Bastei Lübbe AG, Köln
(ehemals: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
zum 30. September 2013**

	30.9.2013	31.3.2013
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	9.812	10.182
Sachanlagen	3.526	3.344
Finanzanlagen	3.811	3.812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.085	1.207
Latente Steueransprüche	1.692	1.029
	19.926	19.574
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	19.068	17.801
Autorenlizenzen	21.549	25.236
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.687	16.852
Finanzielle Vermögenswerte	5.671	4.859
Forderungen aus Ertragsteuern	104	125
Forderungen gegen Gesellschafter	856	3.972
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.459	1.134
Zahlungsmittel und -äquivalente	136	79
	69.530	70.058
Summe Aktiva	89.456	89.632

**Bilanz der Bastei Lübbe AG, Köln
(ehemals: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
zum 30. September 2013**

	30.9.2013	31.3.2013
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0	1.534
Gezeichnetes Kapital	10.000	0
Kapitalrücklage	5.935	0
Gewinnrücklagen	0	14.401
Bilanzgewinn	8.864	10.902
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-11	-8
Summe Eigenkapital	24.788	26.829
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	379	411
Finanzielle Verbindlichkeiten	29.752	29.767
	30.131	30.178
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	10.339	9.512
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.806	14.356
Ertragsteuerschulden	1.484	362
Rückstellungen	6.357	6.536
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.794	654
Sonstige Verbindlichkeiten	757	1.205
	34.537	32.625
Summe Schulden	64.668	62.803
Summe Passiva	89.456	89.632

**Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln
(ehemals: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
für die Zeit vom 1. April bis zum 30. September 2013**

	2.Quartal 1.7.-30.9. 2013 TEUR	2.Quartal 1.7.-30.9. 2012 TEUR	1.Halbjahr 1.4.-30.9. 2013 TEUR	1.Halbjahr 1.4.-30.9. 2012 TEUR
Umsatzerlöse	27.353	25.078	55.951	40.586
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.415	0	1.161	-2.141
Sonstige betriebliche Erträge	114	137	242	213
Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	256	282	363	286
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.689	7.573	15.339	10.985
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenlicenzen	6.033	5.236	12.700	8.103
	13.978	13.091	28.402	19.374
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.019	3.540	8.139	5.971
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	611	576	1.214	1.059
	4.630	4.116	9.353	7.030
Abschreibungen	399	423	830	632
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.780	5.648	11.452	10.426
Beteiligungsergebnis	4	126	157	1.062
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	5.099	2.063	7.474	2.258

**Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln
(ehemals: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
für die Zeit vom 1. April bis zum 30. September 2013**

	2.Quartal 1.7.-30.9. 2013 TEUR	2.Quartal 1.7.-30.9. 2012 TEUR	1.Halbjahr 1.4.-30.9. 2013 TEUR	1.Halbjahr 1.4.-30.9. 2012 TEUR
Finanzergebnis	-607	-598	-1.208	-1.178
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.492	1.465	6.266	1.080
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	687	157	1.019	258
Periodenüberschuss	3.805	1.308	5.247	822
Sonstiges Ergebnis	-2	-2	-4	-4
Gesamtergebnis	3.803	1.306	5.243	818

**Eigenkapitalveränderungsrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln
(ehemals: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
für den Zwischenabschluss zum 30. September 2013**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	erwirt- schaftetes Eigenkapital	kumuliertes sonstiges Ergebnis	Eigen- kapital
	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 1. April 2012	1.534	0	22.115	0	23.649
Gezahlte Dividenden/ Zuweisung Gesellschafter- konten			-4.736		-4.736
Periodenüberschuss			822		822
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge				-4	-4
Gesamtergebnis			822	-4	818
Stand am 30. September 2012	1.534	0	18.201	-4	19.731
Stand am 1. April 2013	1.534	0	25.302	-8	26.828
Gezahlte Dividenden/ Zuweisung Gesellschafter- konten			-7.283		-7.283
Eigenkapitalveränderungen durch Rechtsformwechsel in Aktiengesellschaft	8.466	5.935	-14.401		0
übrige Eigenkapital- veränderungen			-1	1	0
Periodenüberschuss			5.247		5.247
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge				-4	-4
Gesamtergebnis			5.247	-4	5.243
Stand am 30. September 2013	10.000	5.935	8.864	-11	24.788

**Kapitalflussrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln
(ehemals: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
für den Zwischenabschluss zum 30. September 2013**

	1.4. -30.9. 2013 TEUR	1.4. -30.9. 2012 TEUR
.....		
Gesamtergebnis	5.243	818
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	830	632
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-32	-18
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.147	1.147
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-179	200
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	150
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	478	-1.112
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.430	-1.549
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-969	-1.156
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.090	-888
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-47	-20
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	5	4
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-602	-565
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-644	-581

**Kapitalflussrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln
(ehemals: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
für den Zwischenabschluss zum 30. September 2013**

	1.4. -30.9. 2013 TEUR	1.4. -30.9. 2012 TEUR
.....		
+/- Einlagen/Entnahmen der Gesellschafter	-3.026	-2.932
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	1.966
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-363	-182
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.389	-1.148
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	58	-2.617
+/- Änderungen des Finanzmittelfonds aufgrund Verschmelzung/Anwachsung	0	89
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	78	2.735
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	136	207

**Bastei Lübbe AG, Köln
(ehem.: Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln)
Verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss
zum 30. September 2013**

1. Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Bastei Lübbe“ oder „die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die ehemalige Bastei Lübbe GmbH & Co. KG hat am 9. Juli 2013 die formwechselnde Umwandlung in die Bastei Lübbe AG beschlossen. Der Formwechsel wurde am 14. August 2013 in das Handelsregister eingetragen. Am 8. Oktober 2013 wurde die Bastei Lübbe AG erstmalig im Prime Standard an der deutschen Börse notiert. Als börsennotierte Aktiengesellschaft ist sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (ABl. EG Nr. L 243 S. 1) ab dem Geschäftsjahr 2013/2014 dazu verpflichtet, sowohl einen Jahresabschluss als auch die bis dahin erforderlichen Zwischenabschlüsse nach den von der Europäischen Union (EU) übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufzustellen. Im Rahmen der Börseneinführung wurde bereits für das Geschäftsjahr 2012/2013 ein IFRS-Jahresabschluss erstellt. Um für die Gesamtergebnisrechnung IFRS-basierte Vorjahres-Vergleichszahlen ermitteln zu können, wurde die IFRS-Eröffnungsbilanz auf den 1. April 2011 aufgestellt (Tag des Übergangs auf IFRS gemäß IFRS 1, erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards).

Der vorliegende Zwischenabschluss wird weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 37w Abs. 5 WpHG unterzogen.

2. Grundlagen der Bilanzierung

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2013 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2013.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses erfolgte im Vergleich zum IFRS-Abschluss für das Geschäftsjahr 2012/2013 keine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Selbiges gilt auch für die Grundlagen und Methoden der im Rahmen des Zwischenabschlusses erforderlichen Annahmen und Schätzungen. Ausnahmen bilden die im folgenden erläuterten, auf neu anzuwendenden bzw. geänderten IFRS-Standards beruhenden Änderungen:

IAS 1 – Darstellung des Abschlusses

Die Änderungen befassen sich mit der Darstellung des sonstigen Ergebnisses. Die wesentliche Änderung besteht darin, dass das Unternehmen künftig das sonstige Ergebnis nach Bestandteilen trennen muss, in diejenigen, die künftig unter bestimmten Voraussetzungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden und diejenigen, die nicht umgegliedert werden.

IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Die Änderungen betreffen die Personalverbindlichkeiten (Altersteilzeitverbindlichkeiten) und wirken sich grundsätzlich wie folgt aus: nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand wird sofort erfasst; der Zinsaufwand und die erwarteten Erträge aus Planvermögen werden netto unter Berücksichtigung des der leistungsorientierten Verpflichtung zugrunde liegenden Zinssatzes ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden innerhalb der Gesamtergebnisrechnung nicht mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung sondern erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

IFRS 13 - Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

In diesem Standard wird beschrieben, wie der beizulegende Zeitwert zu definieren ist, wie die Bewertung bestimmt wird und welche Angaben zu machen sind. Mit Anwendung des Standards ab dem Geschäftsjahr 2013/2014 ergeben sich unterjährig zusätzliche Angabepflichten von bisher nur im Jahresabschluss zu berichtenden Informationen zu Finanzinstrumenten.

Alle im Geschäftsjahr 2013/2014 erstmalig anzuwendenden IFRS-Standards wurden vollständig umgesetzt, hatten aber ansonsten keinen nennenswerten Einfluss auf den Zwischenabschluss.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Standards sowie der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kann dem Anhang für das Geschäftsjahr 2012/2013 entnommen werden.

3. Anteilsbesitz

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 ergaben sich keine Veränderungen im Anteilsbesitz der Gesellschaft.

4. Eigenkapital

Im Rahmen der formwechselnden Umwandlung der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG in die Bastei Lübbe AG wurde das bisherige Eigenkapital der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, bestehend aus den Kommanditeinlagen (TEUR 1.534) und den Rücklagen (TEUR 14.401) umgewandelt und neu aufgeteilt in das Grundkapital der Bastei Lübbe AG (TEUR 10.000) und der übersteigende Betrag (TEUR 5.935) in die Kapitalrücklage eingestellt.

5. Steueraufwendungen

Nach der Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft sind sowohl die laufenden als auch die latenten Steueraufwendungen nicht mehr nur auf Basis der Gewerbesteuer sondern inklusive Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag zu berechnen. Die laufenden Ertragsteuern werden ab dem Umwandlungsstichtag (rückwirkend zum 31. März 2013) so ermittelt. Der Bestand der latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten ist zum Umwandlungsstichtag erfolgswirksam an den neuen Gesamtsteuersatz (32,45 %, bisher 16,625 %) angepasst worden.

6. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres geleisteten Ertragsteuerzahlungen beträgt TEUR 541 (i. Vj.: TEUR 1.370). Die Zinszahlungen betragen TEUR 110 (i. Vj.: TEUR 113).

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung umfasst die Angaben gemäß IAS 34.16A (g). Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung der Gesellschaft, die im Vergleich zum 31. März 2013 unverändert ist.

Die Segmente stellen sich im abgelaufenen Quartal wie folgt dar:

(TEUR)	Buch		Non-Book		Roman- u. Rätselhefte		Gesamt	
	07-09/2013	07-09/2012	07-09/2013	07-09/2012	07-09/2013	07-09/2012	07-09/2013	07-09/2012
Segmentumsatzerlöse	20.823	18.667	4.033	4.309	2.497	2.102	27.353	25.078
Innenumsatzzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Außenumsatzerlöse	20.823	18.667	4.033	4.309	2.497	2.102	27.353	25.078
EBITDA	4.494	953	634	1.101	370	432	5.498	2.486
Enthaltenes Beteiligungsergebnis	0	44	0	0	4	82	4	126
Abschreibungen	131	220	217	184	51	19	399	423
EBIT	4.363	733	417	917	319	413	5.099	2.063
Finanzergebnis							-607	-598
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)							4.492	1.465
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							687	157
Periodenüberschuss							3.805	1.308

Die kumulierten Halbjahreszahlen für die Segmente lauten wie folgt:

(TEUR)	Buch		Non-Book		Roman- u. Rätselhefte		Gesamt	
	04-09/2013	04-09/2012	04-09/2013	04-09/2012	04-09/2013	04-09/2012	04-09/2013	04-09/2012
Segmentumsatzerlöse	45.171	32.017	5.677	4.428	5.103	4.141	55.951	40.586
Innenumsatzzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Außenumsatzerlöse	45.171	32.017	5.677	4.428	5.103	4.141	55.951	40.586
EBITDA	7.714	156	-87	1.934	677	800	8.304	2.890
Enthaltenes Beteiligungsergebnis	0	44	0	905	87	113	157	1.062
Abschreibungen	297	411	466	184	67	37	830	632
EBIT	7.417	-255	-553	1.750	610	763	7.474	2.258
Finanzergebnis							-1.208	-1.178
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)							6.266	1.080
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							1.019	258
Periodenüberschuss							5.247	822

8. Finanzinstrumente

Im Zwischenabschluss sind die folgenden Finanzinstrumente – nach den gemäß IAS 39 festgelegten Kategorien – ausgewiesen:

	Buch		Non-Book	
	04-09/2013	04-09/2012	04-09/2013	04-09/2012
Aktiva				
Kredite und Forderungen				
Zahlungsmittel und -äquivalente	136	79	136	79
Forderungen aus Lief. und Leist.	21.772	18.059	21.772	18.059
Sonst. originäre finanz. Verm.werte	5.671	4.859	5.671	4.859
Zur Veräußerung verfügbar				
Sonstige Beteiligungen	108	108	108	108
Zu Handelszwecken gehalten				
Derivate ohne bilanz. Sich.beziehung	0	0	0	0
	27.687	23.105	27.687	23.105
Passiva				
Verbindlichkeiten				
... aus Lieferungen und Leistungen	13.806	14.356	13.806	14.356
... aus der begebenen Anleihe	31.065	29.918	33.915	33.218
... gegenüber Kreditinstituten	5.932	6.164	5.932	6.164
... aus Finanzierungsleasing	867	1.006	876	1.019
... gegenüber Gesellschaftern	1.794	654	1.794	654
Sonst. originäre finanz. Verbindl.	2.227	2.191	2.227	2.191
	55.691	54.289	58.550	57.602

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte angewandten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Zahlungsmittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Vermögenswerte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe.
- Langfristige Forderungen werden von der Gesellschaft basierend auf Parametern wie Zinssätzen, Kreditwürdigkeit bewertet. Zu den Bilanzstichtagen unterschieden sich die Buchwerte dieser Forderungen nicht von ihren beizulegenden Zeitwerten.

- Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe basiert auf Preisnotierungen zu den Abschlussstichtagen.
- Der beizulegende Zeitwert von Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing-Verhältnissen wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Ausfallrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt.
- Der beizulegende Zeitwert der zur Veräußerung verfügbaren sonstigen Beteiligungen wird, da keine notierten Marktpreise in einem aktiven Markt bestehen und der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann, nicht ermittelt. Bei diesen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um strategische Beteiligungen an Pressevertriebsgesellschaften. Aufgrund fehlender Markttransaktionen und fehlender Kenntnis über die Parameter, die den beizulegenden Wert der Vermögenswerte wesentlich beeinflussen, unterblieb dessen Ermittlung. Die Gesellschaft beabsichtigt derzeit nicht die Vermögenswerte zu veräußern.

Bastei Lübbe verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte:

- Stufe 1: auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte (unverändert übernommene) Preise,
- Stufe 2: Input-Faktoren - außer Preisen gemäß Stufe 1 -, die sich für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachten lassen und
- Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes sämtlicher in der Bilanz erfassten und in diesem Anhang erläuterten Finanzinstrumente beruht entweder auf notierten Preisen der Stufe 1 (ausschließlich die begebene Anleihe) oder auf Informations- und Inputfaktoren der oben umschriebenen Stufe 2. Durch die Verwendung beobachtbarer Marktparameter weicht die Bewertung nicht von allgemeinen Marktannahmen ab. Finanzinstrumente der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie liegen nicht vor.

9. Geschäftsführung

Die Bastei Lübbe AG ist durch Umwandlungsbeschluss vom 9. Juli 2013 formwechselnd aus der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG umgewandelt worden. Die Umwandlung wurde am 14. August 2013 in das Handelsregister eingetragen.

Die Gründer haben die von den Anteilseignern zu wählenden Mitglieder des Aufsichtsrates bestellt. Die Mitglieder sind:

- Dr. Friedrich Wehrle, Stuttgart (Vorsitzender),
- Prof. Dr. Michael Nelles, Essen (stellvertretender Vorsitzender),
- Prof. Dr. Gordian Hasselblatt, Köln.

Zu Vorstandsmitgliedern der Bastei Lübbe AG wurden bestellt:

- Thomas Schierack, Köln (Vorsitzender),
- Klaus Kluge, Köln,
- Felix Rudloff, Köln.

Bis zur Eintragung der Umwandlung in das Handelsregister oblag die Geschäftsführung der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG Ihrer Komplementärin. Dies war bis zum 9. Juli 2013 die Bastei Lübbe Verwaltungs GmbH, Köln. Diese wird vertreten durch ihre Geschäftsführer:

- Stefan Lübbe, Bergisch Gladbach, Verleger (Vorsitzender),
- Thomas Schierack, Köln, Rechtsanwalt,
- Klaus Kluge, Köln, Verlagsleiter,
- Hartmut Räder, Bochum, Kaufmann,
- Felix Rudloff, Köln, Verlagsleiter.

Mit Datum vom 9. Juli 2013 ist die Bastei Lübbe Verwaltungs GmbH, als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Bastei Lübbe KG ausgetreten und die DENUS Einhundertundneunzig Unternehmensverwaltungs GmbH (kurz: DENUS GmbH) als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Geschäftsführer der DENUS GmbH ist Herr Stefan Lübbe.

10. Ergebnisverwendung

Gemäß Beschluss der Gesellschafter vom 10. April 2013 wurde das handelsrechtliche Jahresergebnis der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG in voller Höhe (TEUR 7.283) den Gesellschafterkonten gutgeschrieben.

11. Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Die Bastei Lübbe AG wurde am 8. Oktober 2013 erstmalig an der Börse notiert. In diesem Zusammenhang wurde eine Kapitalerhöhung platziert, die zu einer Erhöhung des Grundkapitals von EUR 10 Mio. um EUR 3,3 Mio. auf EUR 13,3 Mio. geführt hat. Der Erwerb der Aktien durch die neuen Aktionäre erfolgte zu einem

Kurs von EUR 7,50 je Aktie. Dies ergab Einnahmen von EUR 24,75 Mio. und eine Einstellung des über den rechnerischen Anteil am Grundkapital (EUR 1,00 je Aktie) hinausgehenden Betrages (EUR 21,45 Mio.) in die Kapitalrücklage.

Auf die bereits genannte Umwandlung und die damit verbundenen Änderungen des Eigenkapitals (s. Angabe 4), der Steueraufwendungen (s. Angabe 5) und der Organe (s. Angabe 9) der Gesellschaft wird verwiesen. Darüber hinaus gab es keine weiteren Ereignisse nach dem 30. September 2013, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

Köln, den 8. November 2013

Bastei Lübbe AG

Der Vorstand



Thomas Schierack



Klaus Kluge



Felix Rudloff

Impressum

Herausgeber
Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 82 00 22 44
Fax +49 (0)221 82 00 12 44
E-Mail: webmaster@luebbe.de
investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Halbjahresfinanzbericht im Internet
Der Halbjahresfinanzbericht der
Bastei Lübbe AG ist im Internet unter
www.luebbe.de als PDF-Datei
abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen
erhalten Sie ebenfalls im Internet
unter www.luebbe.de.

www.luebbe.de

GREGS TAGEBUCH⁸

Echt übel!

Ein
Comic-
Roman



Jeff Kinney

Baumhaus Verlag

**BASTEI
LÜBBE**